



Zur frühzeitigen Erkennung von Hochwasser: Installation von Pegelmesslatten in Saalbach, Weißach und Salzach abgeschlossen

Koordinierter Hochwasserschutz Bretzens mit den Nachbarkommunen Bruchsal, Gondelsheim und Knittlingen

Die beauftragte Fachfirma meldet Vollzug. In Knittlingen, Bretten, Gondelsheim und Bruchsal sind Pegelmesslatten installiert worden, die zukünftig die Datenlage für das bestehende Hochwassermeldesystem verbessern.

Wegen Lieferschwierigkeiten hat die Installation, die ursprünglich bereits im Juni realisiert werden sollte, etwas länger gedauert als geplant. Zwischenzeitlich sind in Knittlingen (Wiesenstraße), Ruit (Im Oberen Tal), Bretten (Musikschule Rinklinger Straße), Gondelsheim (Brücke Bahnhofstraße) und Heidelberg (Merianstraße) Pegelmesslatten angebracht worden, mit der die bestehende Hochwassermeldeketten mit den erforderlichen Daten versorgt werden kann. Ziel ist es, die Gemeinden so früh wie möglich in die Lage zu versetzen, Alarmierungen zu veranlassen, damit die Rettungskräfte wie Feuerwehr und Technisches Hilfswerk insbesondere mobile Schutzmaßnahmen vorbereiten können. Darüber hinaus soll dieses System die Vorlaufzeiten für Schutzmaßnahmen der Gemeinden und auch der privaten Eigentümer erhöhen. Je frühzeitiger hier Maßnahmen ergriffen werden, umso größer ist die Chance dem Hochwasser begegnen und Schäden vorbeugen zu können. Mit der Installation der Pegellatten ziehen die beteiligten Kommunen an einem Strang und engagieren sich gemeinsam in der Hochwasservorsorge. In einem nächsten Schritt soll das manuelle Meldesystem mit einem automatischen Meldesystem ergänzt werden.

Oberbürgermeister Martin Wolff stellt hierzu fest: "Zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sind wir Kommunen gefordert, unter den gegebenen Voraussetzungen möglichst effektive Maßnahmen zu ergreifen. Schon die Installation eines Pegelsystems zeigt, dass ein wirksamer Hochwasserschutz

im Bereich des Saalbachs, der Weißach und der Salzach nur gemeinsam erfolgreich sein kann."

„Ich bin froh, dass durch die Installation der Pegelmesslatten für die Hochwasservorsorge die interkommunale Abstimmung zukünftig wesentlich erleichtert wird. Für Bruchsal und vor allem für Heidelberg ist es hilfreich, wenn das kommunale Miteinander zukünftig technisch unterstützt wird“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick aus Bruchsal, für die diese Maßnahme ein erster Schritt darstellt, auf dem Weg zu einer Verbesserung des technischen Hochwasserschutzes.

Bürgermeister Markus Rupp aus Gondelsheim bewertet die Installation der Lattenpegel als: „Ein erster wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Wir dürfen nun aber nicht auf halbem Weg stehen bleiben, sondern müssen das interkommunale Projekt in einen Verband einfließen lassen.“

Für Bürgermeister Heinz-Peter Hopp war es höchste Zeit, dass es losgeht. „Gerade bei solch drohenden Ereignissen wie das Hochwasser, bei denen das Hab und Gut unserer Mitbürger auf dem Spiel stehen kann, ist höchste Eile geboten. Dies kann nur ein Anfang sein.“ (im Bild seine Stellvertreterin Gisela Dannecker)

Als weiterer, gemeinsamer Schritt wird eine Hochwasserschutzkonzeption für die o.g. Flüsse erstellt und mit den übergeordneten Behörden abgestimmt. Diese Konzeption ist Voraussetzung für die Klärung der Zuschussfrage für die erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in den Anrainerkommunen. Dabei ist es erklärtes Ziel dieser Kommunen, dem Hochwasser zukünftig in Form eines Zweckverbandes die Stirn zu bieten. Klärende Gespräche sollen noch vor der Sommerpause mit Landratsamt und Regierungspräsidium geführt werden.

Städtische Wohnungsbau GmbH bricht im Areal "An der Schießmauer" alte Gebäude zur Vorbereitung des Neubaus ab

5,4 Millionen Euro Investition in kombinierte Unterbringung

In Kürze soll mit dem Bau der neuen Unterkunft für Flüchtlinge „An der Schießmauer“ begonnen werden. Hierzu werden aktuell die bestehenden Gebäude im Areal abgebrochen. Die Städtische Wohnungsbau GmbH wird innerhalb eines Jahres für über 5,4 Millionen Euro eine neue Unterbringungsmöglichkeit errichten lassen.

Vor Ort unterstrich Oberbürgermeister Martin Wolff, dass weiter großer Unterbringungsdruck auf den Kommunen lastet. Auch wenn das Thema aktuell wieder weniger Aufmerksamkeit in den Medien bekommt, sind nachwievor viele Flüchtlinge unterzubringen. Nach der Unterkunft in Sammelunterkünften zu Beginn - in Zuständigkeit des Landkreises - gehen nun immer mehr Asylbewerber in die sogenannte „Anschlussunterbringung“ über. Daher wechselt die Verantwortlichkeit vom Kreis auf die Kommunen.

„Über 5,4 Millionen Euro“, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender BM Michael Nöltner, „werden vor Ort von der Stadt Bretten durch die Städtische Wohnungsbau GmbH investiert“. Die Stadt Bretten hat die Städt. Wohnungsbau GmbH beauftragt, ein kombiniertes Gebäude zu erstellen. Das bedeutet, dass das Gebäude nur noch zu 10 % als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und die restlichen 90 % im Wege der Anschlussunterbringung genutzt wird.

Hierzu hat die Städtische Wohnungsbau GmbH das Grundstück von der Stadt Bretten erworben, um ein 4-stöckiges, nicht unterkellertes Gebäude zu erstellen. Insgesamt steht eine Nutzfläche von rd. 3.800 qm zur Verfügung. Neben den 42 Wohneinheiten mit jeweils zugeordneter



Küche, WC/Dusche befinden sich im Erdgeschoss eine Büro- und Verwaltungseinheit mit Betreuungs- und Schulungsraum, Lager- und Kinderwagenabstellraum. Die Wohneinheiten haben unterschiedliche Größen von der 1-Zimmer-Wohnung bis zur 4-Zimmer-Wohnung für Familien. Es bietet Platz für 180-200 Personen. Durch den modularen Aufbau kann das Objekt langfristig auch für sozialen Wohnungsbau genutzt werden.

Das Objekt wird von einem Unternehmen aus Rastatt erstellt. Die reinen Kosten für die Abbruch- und bezugsfertiger Erstellung des Gebäudes belaufen sich auf rd. 4,4 Mio. Euro; Das Land Baden-Württemberg gewährt hierzu einen Zuschuss von rd. 1,2 Mio. Euro.

Flaggentag der "Mayors for Peace"

Am vergangenen Freitag zeigte Bürgermeister Michael Nöltner u.a. zusammen mit Gemeinderätin Heidi Leins, Vertretern des DAF - Internationaler Freundeskreis insb. Vorsitzender Dr. Karl Strobel sowie Ruth Weida, dem stellvertretenden Schulleiter des Melanchthon-Gymnasiums Bernhard Steger, Pfarrer Becker-Hinrichs und Günter Stahl von der Friedensinitiative Flagge für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

Gegen 10 Uhr hisste BM Nöltner auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus die Flagge für den Frieden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Trommel-AG des Melanchthon-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Heymanns. Die zehnte Klasse des MGB unterstützte diesen Auftritt. BM Nöltner betonte in seiner Rede, dass gerade angesichts der noch bestehenden nuklearen Gefahr, dieses Zeichen für den Frieden von großer Bedeutung sei. Als „Bürgermeister für den Frieden“ sei die Sorge darüber, dass immer noch rund 16.000 Atomsprengköpfe auf der Welt existieren, immens.

Die Flagge der „Mayors for Peace“ wird als ein sichtbares Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen gehisst. Der weltweite Verband der „Mayors for Peace“ fordert am Flaggentag den Verhandlungsbeginn für einen Verbandsantrag für Atomwaffen. Mit dem Hiszen der Flagge verbindet die Stadt Bretten den Wunsch für eine atomwaffenfreie und friedliche Welt. Seit 2005 ist Bretten bereits ein Mitglied der „Mayors for Peace“. Die Kampagne „atomwaffenfrei. jetzt“ und die örtliche Friedensinitiative unterstützen den Flaggentag.



jetzt für Apple und Android!

Offizielle App der Stadt Bretten

Ab sofort kann die offizielle App (engl. Abkürzung für Anwendungen auf Smartphones und Tablets) der Stadt Bretten heruntergeladen werden. Die App beinhaltet das vollständige Angebot der städtischen Internetpräsenz, erweitert um spezifische Funktionalitäten für Nutzer von mobilen Endgeräten.

Mit dieser Anwendung für Apple und androidbasierte Geräte können sich die Nutzer immer umfangreich und topaktuell über alle Geschehnisse in Bretten informieren und mit der Verwaltung interagieren!

„Ein Großteil der heutigen Internetnutzer ruft die Inhalte inzwischen über mobile Endgeräte ab“ weiß Oberbürgermeister Martin Wolff. „Uns war daran gelegen, unser Informationsangebot den Bürgerinnen und Bürgern so komfortabel und modern wie möglich aufzubereiten“ beschreibt der Verwaltungschef die Motivation der Stadt, neben einer bereits mobiloptimierten Webseite auch eine Applikation anzubieten.

Zu den erweiterten Funktionen gehört zum Beispiel der direkte Zugriff auf die im Stadtgebiet installierten Webcams. Einen Blick auf den Marktplatz mit dem aktuell stattfindenden Weihnachtsmarkt werfen? Mit der App kein Problem! Mit der App haben Sie auch gleich den Veranstaltungskalender zur Hand: Ein Klick und Sie wissen ab jetzt sofort wann und wo was in Bretten stattfindet. Ihnen ist ein Schlagloch, eine kaputte Straßenbeleuchtung aufgefallen? Mit dieser App können Sie schnell und unkompliziert den Mangel melden! Es braucht keine umfangreiche Beschreibung. Foto-Upload und GPS-Ortung erleichtern die Mängelbeschreibung.

Die App kann kostenlos unter den Schlagwörtern „Bretten App“ im „App Store“ von Apple und bei „Google Play“ (für Smartphones und Tablets mit Androidbetriebssystem ab Version 4.4) heruntergeladen werden. Oder noch einfacher: Sie nutzen den beigefügten QR-Code



Erhältlich im App Store



Download aus Google play

Umgesetzt hat die App die Fa. SUNG IT aus Karlsruhe, die sich bereits für die Entwicklung des neuen Internetportals bretten.de verantwortlich zeichnet. Neben der neuen Internetpräsenz in responsivem Design, welche die Inhalte an die jeweilige Bildschirmgröße des Nutzers anpasst sowie der Digitalisierung der Gremienarbeit, stellt die App den nächsten Schritt in einer Reihe konsequenter Modernisierungsmaßnahmen der Stadt dar.

ESG-Benefizkonzert für Longjumeau

Bürgermeister Michael Nöltner konnte am vergangenen Freitag die Musik-AG des Edith-Stein-Gymnasiums zu ihrem Benefizkonzert für die Partnerstadt Longjumeau auf dem Marktplatz begrüßen. Unter der Leitung von Reinhard Baumgärtner spielte die Musik-AG, die von Klasse 7 bis Jahrgangsstufe 1 reicht, Medleys aus den Titelmelodien von „James Bond“ und „Herr der Ringe“. Bürgermeister Nöltner machte in seiner Begrüßungsrede auf die Besonderheit dieses Benefizkonzertes aufmerksam. Aufgrund des starken Hochwassers in der französischen Partnerstadt Longjumeau musste die geplante Konzertreise des ESG Bretten nach Longjumeau kurzfristig abgesagt werden. Es war und ist immer noch stark vom Hochwasser betroffen. Die Musik-AG des ESG Bretten gab zur Unterstützung der Geschädigten in der Partnerstadt ein Benefizkonzert auf dem Marktplatz, um viele Zuhörer zu gewinnen und Spenden für Longjumeau einzuholen.

Die große Freude und Dankbarkeit über dieses Benefizkonzert des ESG drückte ein Dankeschreiben von Jean Claude Deseine (Vorsitzender des Partnerschaftskomitees) aus, das Bürgermeister Nöltner vorlas. In englischer Sprache verfasst, bedankte sich der Vorsitzende für das große Engagement und betonte, dass er diese Hilfsbereitschaft aus Bretten nie vergessen würde.



Öffentliche Bekanntmachungen

Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 21.06.2016 folgende Richtlinien beschlossen:

Präambel

Die Stadt Bretten bietet im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ein bedarfsorientiertes, freiwilliges ergänzendes Betreuungsangebot an. Derzeit sind an folgenden Schulen städtische Betreuungsangebote eingerichtet:

- Johann-Peter-Hebel-Schule
- Schillerschule
- Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
- Martin-Judt-Grundschule Büchig (Mittagsbetreuung I und II)
- Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim (Mittagsbetreuung I und II)
- Grundschule Rinklingen
- Grundschule Ruit

Für die Grundschulen in Bauerbach und Gölshausen haben die örtlichen Kirchengemeinden die Trägerschaft übernommen und bieten die Betreuung von Schulkindern in ihren Kindertageseinrichtungen an. In Büchig und Neibsheim werden die Schulkinder vor Unterrichtsbeginn (Frühbetreuung) im Kindergarten betreut.

§ 1 Betreuungszeiten

(1) Die ergänzende Betreuung wird in folgenden Modulen angeboten:

- Frühbetreuung montags bis freitags von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn (UB),
- Mittagsbetreuung I montags bis freitags von Unterrichtsende (UE) 5. Stunde bis 13.00 Uhr,
- Mittagsbetreuung II montags bis freitags von Unterrichtsende (UE) 6. Stunde/13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

(2) Während der Schulferien findet keine Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule statt.

(3) Die einzelnen Betreuungsmodule können für jeden Wochentag separat gebucht werden.

§ 2 Betreuungsinhalt

(1) Die Betreuung erfolgt durch städtische Betreuungskräfte. Die pädagogischen Inhalte legt das Fachamt (Bildung und Kultur) fest. Unterricht und Hausaufgabenbetreuung sind nicht Gegenstand des Angebots. Im Rahmen der Mittagsbetreuung II wird ein Mittagessen angeboten.

(2) Der Besuch der Betreuung erfolgt auf privatrechtlicher Basis. Für die Betreuung wird nach Maßgabe des § 8 dieser Benutzungsrichtlinien ein Elternbeitrag erhoben.

§ 3 Neueinrichtung und Fortbestand von Betreuungsgruppen

(1) Es besteht kein Rechtsanspruch auf unterrichtsergänzende Betreuung an Grundschulen.

(2) Für die Neueinrichtung und den Fortbestand von Betreuungsgruppen ist eine Mindestgruppengröße von 10 Kindern erforderlich.

(3) Neue Gruppen können nur dann eingerichtet werden, wenn ein geeigneter Raum zur Verfügung steht.

§ 4 An- und Abmeldung

(1) In die Betreuungsgruppe werden – soweit freie Plätze vorhanden sind – grundsätzlich nur Schüler der Grundschule aufgenommen, der die Gruppe angegliedert ist. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

(2) Die Anmeldung muss schriftlich bei der Stadt Bretten erfolgen.

(3) Die Abmeldung muss schriftlich zum Ende eines Monats erfolgen und mindestens 10 Tage vor Monatsende bei der Stadtverwaltung eingehen:

Stadt Bretten, Bildung und Kultur

SG Bildung, Sport, Vereine

Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

(4) Für Schüler der vierten Klassen ist beim Übergang in die weiterführenden Schulen keine Abmeldung erforderlich.

§ 5 Regelung in Krankheitsfällen

(1) Grundsätzlich gelten bei ansteckenden Krankheiten die gleichen Regelungen wie beim Schulbesuch.

§ 6 Ausschluss

(1) Der Ausschluss aus der Betreuungsgruppe kann erfolgen, wenn

- ein Kind der Betreuungsgruppe länger als einen Monat unentschuldigt fern bleibt,
- die Monatsbeiträge nicht entrichtet werden,
- sonstige Pflichten dieser Richtlinien nicht beachtet werden,
- die Schulordnung nicht beachtet wird (§ 90 Schulgesetz).

(2) Der Anspruch der Stadt Bretten auf die Elternbeiträge bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Aufsicht, Haftung

(1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die städtischen Betreuungskräfte für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt beginnt mit der Übernahme der Schüler durch die Betreuungskräfte in die Betreuungsgruppe und endet mit der Entlassung aus der Betreuungsgruppe. Die Schüler werden unmittelbar nach Ende der Betreuung aus der Betreuungsgruppe entlassen. Schüler, die nicht abgeholt werden, werden zu den festgelegten Zeiten entlassen.

(2) Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht. Für den Wechsel vom und zum Betreuungsangebot obliegt die Aufsichtspflicht der Schule.

(3) Auf dem Schulweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten.

(4) Für Schüler, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen und das Schulgelände verlassen, wird keine Verantwortung übernommen.

(5) Die Schüler sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

(6) Für Schäden, die von Schülern einem Dritten zugefügt werden, haften u.U. die Personensorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(7) Die Stadt Bretten haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Schüler.

§ 8 Elternbeitrag

(1) Die Stadt Bretten erhebt für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote einen Elternbeitrag. Dieser Elternbeitrag dient gemeinsam mit dem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg ausschließlich zur Deckung der für die Betreuung anfallenden Kosten. Der monatliche Elternbeitrag ist wie folgt festgesetzt:

Monatsbeitrag für 1 Tag pro Woche

Anzahl Kinder unter 18 Jahren im gleichen Haushalt	Frühbetreuung 7.00 - UB		Mittagsbetreuung I UE 5. Stunde - 13.00 Uhr		Mittagsbetreuung II UE 6. Stunde/13.00 - 14.00 Uhr	
	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
1 Kind	4,00 €	3,20 €	4,00 €	3,20 €	4,00 €	3,20 €
2 Kinder	3,00 €	2,40 €	3,00 €	2,40 €	3,00 €	2,40 €
3 Kinder	2,00 €	1,60 €	2,00 €	1,60 €	2,00 €	1,60 €
4 Kinder und mehr	1,00 €	0,80 €	1,00 €	0,80 €	1,00 €	0,80 €

(2) In Ausnahmefällen ist eine Betreuung auch an Einzeltagen möglich. Der Stundenbeitrag beträgt 5,00 €.

(3) Der Elternbeitrag wird jeweils zum Monatsersten zur Zahlung fällig. Beitragspflichtig sind die Monate September bis Juli. Für den Monat August ist kein Elternbeitrag zu entrichten.

§ 9 Mittagessen

(1) An der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schillerschule und der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim wird im Rahmen der Mittagsbetreuung II von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen angeboten. Die Kosten für das Mittagessen sind zusätzlich zum Elternbeitrag zu bezahlen. Der Kostenbeitrag in Höhe von 3,80 € je Mittagessen ist monatlich im Voraus zu bezahlen. Eine Abrechnung erfolgt zum Schuljahresende.

(2) In den Stadtteilen wird ein Mittagessen nur angeboten, wenn und soweit die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen.

(3) Für die Betreuungsgruppen an der Martin-Judt-Grundschule Büchig und der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim wird ebenfalls ein Mittagessen angeboten. Die Organisation und Abrechnung erfolgen durch den Förderverein der jeweiligen Schule.

(4) Für die Betreuungsgruppe an der Grundschule Rinklingen wird ebenfalls ein Mittagessen angeboten. Die Organisation und Abrechnung erfolgen durch die Stadt Bretten.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Die Richtlinien und die Entgeltordnung treten am 01.08.2016 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien vom 24.03.2015 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bretten, den 29.06.2016

gez. Wolff

Oberbürgermeister

Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der Ganztagsgrundschule Schillerschule

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 21.06.2016 folgende Richtlinien beschlossen:

Präambel

Die Stadt Bretten bietet an der Schillerschule im Rahmen der Ganztagsgrundschule ein bedarfsorientiertes, freiwilliges ergänzendes Betreuungsangebot an.

§ 1 Betreuungszeiten

(1) Die ergänzende Betreuung wird in folgenden Modulen angeboten:

- Spätbetreuung GTS I montags bis donnerstags von 15.35 Uhr bis 17.00 Uhr,
- Spätbetreuung GTS II freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

(2) Während der Schulferien findet keine Betreuung im Rahmen der Ganztagsgrundschule statt.

(3) Die einzelnen Betreuungsmodule können für jeden Wochentag separat gebucht werden.

§ 2 Betreuungsinhalt

(1) Die Betreuung erfolgt durch städtische Betreuungskräfte. Die pädagogischen Inhalte legt das Fachamt (Bildung und Kultur) fest. Unterricht und Hausaufgabenbetreuung sind nicht Gegenstand des Angebots.

(2) Der Besuch der Betreuung erfolgt auf privatrechtlicher Basis. Für die Betreuung wird nach Maßgabe des § 8 dieser Benutzungsrichtlinien ein Elternbeitrag erhoben.

§ 3 Neueinrichtung und Fortbestand von Betreuungsgruppen

(1) Es besteht kein Rechtsanspruch auf ergänzende Betreuung an der Ganztagsgrundschule.

(2) Für die Neueinrichtung und den Fortbestand von Betreuungsgruppen ist eine Mindestgruppengröße von 10 Kindern erforderlich.

(3) Neue Gruppen können nur dann eingerichtet werden, wenn ein geeigneter Raum zur Verfügung steht.

§ 4 An- und Abmeldung

(1) In die Betreuungsgruppe werden – soweit freie Plätze vorhanden sind – grundsätzlich nur Schüler der Ganztagsgrundschule Schillerschule aufgenommen. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

(2) Die Anmeldung muss schriftlich bei der Stadt Bretten erfolgen.

(3) Die Abmeldung muss schriftlich zum Ende eines Monats erfolgen und mindestens 10 Tage vor Monatsende bei der Stadtverwaltung eingehen.

Stadt Bretten, Bildung und Kultur

SG Bildung, Sport, Vereine

Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

(4) Für Schüler der vierten Klassen ist beim Übergang in die weiterführenden Schulen keine Abmeldung erforderlich.

§ 5 Regelung in Krankheitsfällen

(1) Grundsätzlich gelten bei ansteckenden Krankheiten die gleichen Regelungen wie beim Schulbesuch.

§ 6 Ausschluss

(1) Der Ausschluss aus der Betreuungsgruppe kann erfolgen, wenn

- ein Kind der Betreuungsgruppe länger als einen Monat unentschuldigt fern bleibt,
- die Monatsbeiträge nicht entrichtet werden,
- sonstige Pflichten dieser Richtlinien nicht beachtet werden,
- die Schulordnung nicht beachtet wird (§ 90 Schulgesetz).

(2) Der Anspruch der Stadt Bretten auf die Elternbeiträge bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Aufsicht, Haftung

(1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die Betreuungskräfte für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt beginnt mit der Übernahme der Schüler durch die Betreuungskräfte in die Betreuungsgruppe und endet mit der Entlassung aus der Betreuungsgruppe. Die Schüler werden unmittelbar nach Ende der Betreuung aus der Betreuungsgruppe entlassen. Schüler, die nicht abgeholt werden, werden zu den festgelegten Zeiten entlassen.

(2) Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht. Für den Wechsel vom und zum Betreuungsangebot obliegt die Aufsichtspflicht der Schule.

(3) Auf dem Schulweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten.

(4) Für Schüler, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen und das Schulgelände verlassen, wird keine Verantwortung übernommen.

(5) Die Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

(6) Für Schäden, die von Schülern einem Dritten zugefügt werden, haften u.U. die Personensorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(7) Die Stadt Bretten haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Schüler.

§ 8 Elternbeitrag

(1) Die Stadt Bretten erhebt für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote einen Elternbeitrag. Dieser Elternbeitrag dient ausschließlich zur Deckung der für die Betreuung anfallenden Kosten. Der monatliche Elternbeitrag ist wie folgt festgesetzt:

Monatsbeitrag für 1 Tag pro Woche

Anzahl Kinder unter 18 Jahren im gleichen Haushalt	Spätbetreuung GTS I Mo-Do 15.30 - 17.00		Spätbetreuung GTS II Fr. 14.00 - 16.00	
	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
1 Kind	12,00 €	9,60 €	14,00 €	11,20 €
2 Kinder	9,00 €	7,20 €	11,00 €	8,80 €
3 Kinder	6,00 €	4,80 €	7,00 €	5,60 €
4 Kinder und mehr	2,00 €	1,60 €	2,00 €	1,60 €

(2) Der Elternbeitrag wird jeweils zum Monatsersten zur Zahlung fällig. Beitragspflichtig sind die Monate September bis Juli. Für den Monat August ist kein Elternbeitrag zu entrichten.

§ 9 Mittagessen

(1) Sofern die Mittagsbetreuung II (Betreuungsrichtlinien und Entgeltordnung

für das Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule) gebucht ist, wird auch freitags ein Mittagessen angeboten. Die Kosten für das Mittagessen sind zusätzlich zum Elternbeitrag zu bezahlen. Der Kostenbeitrag in Höhe von 3,80 EUR je Mittagessen ist monatlich im Voraus zu bezahlen. Eine Abrechnung erfolgt zum Schuljahresende.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Die Richtlinien und die Entgeltordnung treten am 01.08.2016 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien vom 24.03.2015 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bretten, den 29.06.2016

gez. Wolff

Oberbürgermeister

Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der offenen Ganztagschule an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 21.06.2016 folgende Richtlinien beschlossen:

Präambel

Die Stadt Bretten bietet an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim im Rahmen der offenen Ganztagschule in der unterrichtsfreien Zeit (Mittagspause) ein bedarfsorientiertes, freiwilliges ergänzendes Betreuungsangebot an. Die Angebote der städtischen Betreuung gelten als schulische Veranstaltungen.

§ 1 Betreuungszeit

(1) Die ergänzende Betreuung wird in folgendem Modul angeboten:

- Mittagsbetreuung Ganztagschule montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

(2) Während der Schulferien findet keine Betreuung statt.

(3) Das Betreuungsmodul kann für jeden Wochentag separat gebucht werden.

§ 2 Betreuungsinhalt

(1) Die Betreuung erfolgt durch städtische Betreuungskräfte. Die pädagogischen Inhalte legt das Fachamt (Bildung und Kultur) fest. Während der Betreuungszeit finden das gemeinsame Mittagessen und freizeitpädagogische Angebote statt. Unterricht und Hausaufgabenbetreuung sind nicht Gegenstand des Angebots.

(2) Der Besuch der Betreuung erfolgt auf privatrechtlicher Basis. Für die Betreuung wird nach Maßgabe des § 7 dieser Benutzungsrichtlinien ein Elternbeitrag erhoben.

§ 3 Teilnahmeberechtigte, Aufnahme

(1) Am städtischen Betreuungsangebot können grundsätzlich nur die Schüler teilnehmen, die an der offenen Ganztagschule der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim angemeldet sind.

(2) Die Teilnahme am städtischen Betreuungsangebot ist an allen vier Tagen des Ganztagsbetriebes freiwillig, bei Anmeldung ist die Teilnahme allerdings für die Dauer eines Schuljahr verpflichtend (01.08. bis 31.07.).

(3) Die Schule bietet den Eltern die Möglichkeit, an den Tagen ohne Pflichtunterricht bereits nach dem Vormittagsunterricht nach Hause zu gehen und nicht an den Ganztagsangeboten teilzunehmen.

(4) Es werden nur so viele Kinder aufgenommen, wie freie Plätze an der Ganztagsgrundschule vorhanden sind. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Schulträger.

§ 4 Regelung in Krankheitsfällen

(1) Grundsätzlich gelten bei ansteckenden Krankheiten die gleichen Regelungen wie beim Schulbesuch.

§ 5 Abmeldung, Ausschluss

(1) Eine Abmeldung während des Schuljahres durch den Erziehungsberechtigten ist mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende nur bei einer Abmeldung von der Ganztagschule möglich.

(2) Ein Ausschluss aus dem städtischen Betreuungsangebot kann erfolgen, wenn

- das Verhalten des Kindes einen Verbleib in der Betreuung nicht zulässt,
- sonstige Pflichten dieser Richtlinien nicht beachtet werden,
- die Schulordnung nicht beachtet wird (§ 90 Schulgesetz).

§ 6 Aufsicht, Haftung

(1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die städtischen Betreuungskräfte für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt beginnt mit der Übernahme der Schüler durch die Betreuungskräfte nach dem Vormittagsunterricht und endet mit Beginn des Nachmittagsunterrichts.

(2) Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht. Für den Wechsel vom und zum Betreuungsangebot obliegt die Aufsichtspflicht der Schule.

(3) Für Schüler, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen und das Schulgelände verlassen, wird keine Verantwortung übernommen.

(4) Die Schüler sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

(5) Für Schäden, die von Schülern einem Dritten zugefügt werden, haften u.U. die Personensorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(6) Die Stadt Bretten haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Schüler.

§ 7 Elternbeitrag

(1) Die Stadt Bretten erhebt für die Inanspruchnahme der städtischen Betreuung einen Elternbeitrag. Dieser Elternbeitrag dient gemeinsam mit dem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg zur Deckung der für die Betreuung anfallenden Kosten. Beitragspflichtig sind die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten des Kindes. Die Beitragspflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in das Betreuungsangebot und besteht grundsätzlich für ein Schuljahr. Der monatliche Elternbeitrag ist wie folgt festgesetzt:

Monatsbeitrag

Anzahl Kinder unter 18 Jahren im gleichen Haushalt	ein Wochentag		zwei Wochentage		drei Wochentage		vier Wochentage	
	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
1 Kind	8,00 €	6,40 €	16,00 €	12,80 €	24,00 €	19,20 €	32,00 €	25,60 €
2 Kinder	6,00 €	4,80 €	12,00 €	9,60 €	18,00 €	14,40 €	24,00 €	19,20 €
3 Kinder	4,00 €	3,20 €	8,00 €	6,40 €	12,00 €	9,60 €	16,00 €	12,80 €
4 Kinder und mehr	1,00 €	0,80 €	2,00 €	1,60 €	3,00 €	2,40 €	4,00 €	3,20 €

(2) Der Elternbeitrag wird jeweils zum Monatsersten zur Zahlung fällig. Beitragspflichtig sind die Monate September bis Juli. Für den Monat August ist kein Elternbeitrag zu entrichten.

§ 8 Mittagessen

(1) Im Rahmen der offenen Ganztagschule findet während der städtischen Betreuung ein Mittagessen statt. Für die Mittagsverpflegung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,80 EUR je Essen erhoben. Der Kostenbeitrag ist monatlich im Voraus zu bezahlen. Eine Abrechnung erfolgt zum Schuljahresende.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Die Benutzungsrichtlinien und die Entgeltordnung treten, mit Ausnahme von § 7 am 01.08.2016 in Kraft. Gleichzeitig treten die Benutzungsrichtlinien und die Entgeltordnung vom 19.06.2013 außer Kraft.

(2) Die Regelung nach § 7 dieser Richtlinie tritt am 01.08.2017 in Kraft.

Ausgefertigt:

Bretten, den 29.06.2016

gez. Wolff

Oberbürgermeister

Ihr Ordnungsamt informiert

Baumaßnahme Weißhofer Straße

Aufgrund von Baumaßnahmen am prov. Kreisverkehr in der Weißhofer Straße / Breitenbachweg / Georg-Wörner-Straße wird ein Teilbereich der Weißhofer Straße für den Verkehr halbseitig gesperrt. In diesem Zusammenhang wird auch die Weißhofer Straße für den stadteinwärts fließenden Verkehr gesperrt. Ausgenommen hiervon ist der Linienverkehr.

Zeitraum: 15.08. - 23.09.2016

Die innerörtliche Umleitung für den PKW-Verkehr erfolgt im Zeitraum der Sperrung über die Reuchlinstraße. Die vorhandene Halteverbotsschilderung auf nördlicher Seite der Reuchlinstraße ist für den ruhenden Verkehr zu beachten.

Baumaßnahme Heilbronner Straße / Reuchlinstraße

Aufgrund von Baumaßnahmen sowie einer halbseitigen Sperrung der Heilbronner Straße wird die Heilbronner Straße im Abschnitt zwischen der Weißhofer Straße und der Reuchlinstraße für den stadtauswärts fließenden Verkehr gesperrt. Ausgenommen hiervon ist der Linienverkehr.

Zeitraum: 15.08. - 09.09.2016

Die innerörtliche Umleitung für den PKW-Verkehr erfolgt im Zeitraum der Sperrung über die Weißhofer Straße zur B 35 / B 293 bzw. über die Reuchlinstraße. Die vorhandene Halteverbotsschilderung auf nördlicher Seite der Reuchlinstraße ist für den ruhenden Verkehr zu beachten.

Einschulung 2016/2017

Im September werden in den Brettener Grundschulen die Schulanfänger eingeschult, je nach örtlichen Verhältnissen zu unterschiedlichen Tagen bzw. Zeiten:

Johann-Peter-Hebel-Schule

17.09.2016: 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche

10.30 Uhr Einschulungsfeier in der Stadtparkhalle

Schillerschule

14.09.2016 19.00 Uhr Elternabend der 1. Klassen

15.09.2016 14.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche

15.09.2016 16.00 Uhr Einschulungsfeier im Hallen-Sportzentrum im Grünen

Schwandorf-Grundschule Diedelsheim:

17.09.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche,

10.30 Uhr Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

GS Bauerbach:

17.09.2016 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule

Martin-Judt-Grundschule Büchig:

17.09.2016 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Martin-Judt-Grundschule

GS Gölshausen:

17.09.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Gölshausen,

10.30 Uhr Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

Pfarrer-Wolfram-Hartmann Schule Neibshem:

17.09.2016 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Gymnastikhalle

GS Rinklingen:

17.09.2016: 8.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche,

9.00 Uhr Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

GS Ruit:

17.09.2016: 09.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Ruit,

10.30 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule

GS-Förderklasse:

12.09.2016 Die Anmeldung der GS-Förderklasse findet zwischen 8:00 - 11:00 Uhr im UG der Johann-Peter-Hebel-Schule statt. Eingangsklasse Pestalozzischule Diedelsheim:

16.09.2016 9 Uhr Einschulungsfeier in der Pestalozzischule Bretten-Diedelsheim

117 Absolventen am Beruflichen Gymnasium

117 junge Erwachsene verlassen die Beruflichen Schulen Bretten mit dem höchsten Schulabschluss Deutschlands und gleichzeitig einer beruflichen Vorkaufqualifikation nach drei Jahren Schulzeit am Technischen Gymnasium bzw. am Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium!

Im offiziellen Teil eines spritzigen Abiballs in der zur Festhalle umfunktionierten Sporthalle im Grünen erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Abiturzeugnisse als Beleg für ein fundiertes Allgemeinwissen und tiefe Einblicke in ihre Profildächer Mechatronik, Informationstechnik, Technik und Management, Gestaltungs- und Medientechnik, sowie im Profil „Gesundheit“ des ersten

Abiturs am Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium. Schulleiterin Barbara Sellin, Abteilungsleiterin Andrea Neumann und die Festredner MdL Joachim Kößler, Bürgermeister Michael Nöltner und Elternvertreter Jörg Biermann waren sich in ihren Ansprüchen einig, dass den jungen Absolventen mit diesem Schulabschlusszeugnis die Tür in die Studien- und Arbeitswelt weit offen steht. Drei Jahre Arbeit, Lernen, Erwerb von Kompetenzen, Leben in der Klassen- und Kursgemeinschaft, unterstützt von Lehrerschaft und Elternhaus – jeder der jungen Leute konnte seine Chancen nutzen und kann nun darauf aufbauen, gut gerüstet für ein Studium oder einen qualifizierten Ausbildungsberuf. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4 und 23 Abiturienten mit einem Schnitt von besser als 2,0 kann sich dieser Abi-Jahrgang durchaus sehen lassen. Diese Meinung äußerten auch die Vertreter aus Wirtschaft und Sozialwesen, die als Kooperationspartner die Schulgemeinschaft der BSB nicht nur während des Schuljahres in der Verzahnung von Theorie und Praxis

vielfältig unterstützen, sondern besonders engagierte Abiturienten durch die Vergabe von Firmenpreisen. ehren und fördern. So erhielt dieses Jahr den E.G.O.-Förderpreis „Technik“ aus den Händen von Gabriele Lintner, Leiterin des Personalwesens national, Oliver Weißert. Zum ersten Mal vergab der neueste Kooperationspartner der BSB, die SEEBURGER AG Bretten, einen Abiturpreis für die besten Leistungen im Profildach „Informationstechnik“. Personalleiterin Silke überreichte das „große SEEBURGER-Paket“ an Sandro Schaier und Oliver Weißert. Für „vorbildliches soziales Verhalten“ vergab Filialdirektor Gerhard Obhoff der Sparkasse-Kraichgau einen Preis der Sparkassenstiftung an Jana Amend. Passend zum Profil „Gesundheit“ am Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, überreichten Achim Lechner und Dr. Peter Leinberger als Mitglieder des Stiftungsrates der Dr. Gaide-Stiftung einen Sonderpreis für herausragende Leistungen an Alischa Bertsch und Hadice Önkol. Bei den allgemeinen Abiturpreisen fiel der Scheffelpreis Deutsch an Alyssa Altant, der Mathematikpreis der Deutschen Mathematikervereinigung ging an Silke Notter, die auch mit dem Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. geehrt wurde. Buchpreis und Mitgliedschaft der Deutschen Physikalischen Gesellschaft waren für Matthias Schweinfurth und über die Maul-Medaille Sport durfte sich Rebecca Grauff freuen. Weiter ging es mit der Vergabe von Buchpreisen für die besten Abiturprüfungen, auch 2016 wieder vom Kooperationspartner E.G.O., Elektro-Gerätebau GmbH Oberderdingen, gestiftet für: Jana Amend, Jonas Balb, Alischa Bertsch, Ronja Gerweck, Miriam Götz, Rebecca Grauff, Lena Hinderer, Lisa Hofmann, Tim Knodel, Niklas Kraus, Katharina Lindner, Victoria Merkle, Talitha Neidlein, Silke Notter, Christine Rechberger, Saskia Reinhardt, Sandro Schaier, Lea Scharli, Theresa Schwarz, Matthias Schweinfurth, Daniela Täuber, Oliver Weißert, Lilly Winterfeld. Dass der Abiball der BSB 2016 ein rundum gelungenes Ereignis wurde, lag ganz besonders an den mitreißenden Auftritten der Abiband mit Lina Dörsam, Miriam Götz, Tim Knodel, Walter Mall, David Sauter und Jim Wochele. Für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Abiturfeier sorgten Anne-Marie Albrecht, Dustin Hufnagel, Andreas Beck, Paula Drabek und Jim Wochele.

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 03.07.2016 - 10.07.2016

Eheschließungen:

08.07.2016 Julia Sabrina Krämer und Dennis Petrov, Tilsiter Str. 8, Bretten

09.07.2016 Meral Bayindir, Nicolaistr. 12, Bretten und Sefa Özdemir, Helga-Barth-Str. 1/3, Bretten

Sterbefälle:

04.07.2016 Oliver Gerd Habermann, Otto-Hahn-Str. 21, Bretten, 37 Jahre

Abiball des Edith-Stein-Gymnasiums

73 Abiturientinnen und Abiturienten schlossen in diesem Schuljahr am ESG die Abiturprüfungen erfolgreich mit dem guten Gesamtnotenschnitt von 2,3 ab. Im Rahmen einer rundum gelungenen Abiturfeier in der Stadtparkhalle wurden die Abiturientinnen und Abiturienten mit der Überreichung des Abiturzeugnisses aus dem Edith-Stein-Gymnasium entlassen und in den Reden der Elternbeiratsvorsitzenden Yvonne Blessing, des ersten Vorsitzenden des Freundeskreises, Peter Maier, des Scheffelpreisträgers Roni Beka sowie der Schulleiterin Annelie Richter auf die neue Lebensphase eingestimmt und mit den besten Wünschen für die Zukunft bedacht. Herr Gerhard Obhof, Filialdirektor der Sparkasse Bruchsal-Bretten, überreichte persönlich den Sparkassen-Preis für besonderes soziales Engagement an Julia Dietz und Alexandra Dolt. Für den Melanchthon-Preis der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung wurde Veronique Hagmann vorgeschlagen. Beim bunten „BABICUE 2016“-Programm wurde passend zum Abi-Motto viel geschwitzt und gelacht, auch wenn nun für die Abiturientinnen und Abiturienten der Ernst des Lebens beginnt. Im Folgenden werden die Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 namentlich genannt:

1,0 Roni Beka Leistungspreis als Jahrgangsbester, vorgeschlagen für die Studienstiftung des Deutschen Volkes, Scheffelpreis, Fery-Porsche Preis, Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

1,0 Antonia Papapostolou: Leistungspreis, Buchpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Preis der Deutschen Mathematikervereinigung, Leistungspreis im Fach Französisch

1,0 Nick Richert: Leistungspreis, Buchpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Leistungspreis im Fach Erdkunde

1,3 Nils Lohner: Leistungspreis, Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Abonnement von „Spektrum der Wissenschaft“, Leistungspreis im Fach Geschichte

1,4 Daniel Felsing: Leistungspreis

1,5 Jana Drexler: Leistungspreis, Leistungspreis im Fach Englisch

1,5 Veronique Hagmann: Leistungspreis, Vorschlag Cusanus-Werk, Vorschlag zum Schüler-Melanchthon-Preis

1,6 Madeleine Ehmann: Preis „Humanismus heute“ im Fach Latein, CD für Mitgliedschaft im Orchester

1,6 Josephine Schwenke 1,7 Michelle Iustic 1,7 Katharina Sinnwell

1,7 Julia Dietz: Preis der Sparkasse für besonderes soziales Engagement, Leistungspreis im Fach Sport

1,7 Adisa Spahic: Preis „Humanismus heute“ im Fach Latein

1,8 Carolin Sager: Leistungspreis im Fach Spanisch

1,8 Franziska Klink: Preis Südwestmetall für die besten Leistungen im Fach Wirtschaft

1,8 Naomi Niemann: Leistungspreis im Fach Ethik

1,8 Marvin, Westermann 1,8 Yannik Krüger 1,8 Benedikt Wieber

1,8 Vivienne Vincon: Norbert-Keller-Preis der Freunde des Naturkundemuseums für hervorragende Leistungen im Fach Biologie

1,9 Max-Felix Müller: Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und Mitgliedschaft in dieser

1,9 Johanna Zisler: Preis „Humanismus heute“ im Fach Latein, CD für Mitgliedschaft im Orchester

Weitere Preise wurde vergeben an:

Alexandra Dolt - Preis der Sparkasse für besonderes soziales Engagement

Carina Ohles - Preis „Humanismus heute“ im Fach Latein

Jan Olbrich - Leistungspreis Ev. Religion

Milena Sager - Leistungspreis im Fach kath. Religion

Ausgabe der Ferienpässe Kinderferienprogramm

Die Ausgabe der Ferienpässe erfolgt am Donnerstag, 14. Juli 2016 von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag, 15. Juli 2016 von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte beachten:

Die Passausgabe findet dieses Jahr im Zimmer 114 im neuen

Rathaus der Stadt Bretten statt. EC-Zahlungen sind nicht möglich. Deshalb bitte genügend Bargeld bei der Abholung mitbringen!! Wer seinen Pass bis einschließlich 22. Juli nicht abgeholt hat, hat keinen Anspruch mehr auf eine Teilnahme beim Kinderferienprogramm. Sollte ein Brettener Kinderpass vorhanden sein, bitten wir Sie, diesen für jedes Kind an der Ausgabe mitzubringen! Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.

Rückblick Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft

Bereits am Samstag, den 18.6. fand in der Brettener Gemeinschaftsunterkunft ein Sommerfest statt. Wie immer trugen viele Hände zum Gelingen bei und es wurde ein wunderschöner Abend mit vielen Gästen, darunter auch viele neue Gesichter, die die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in der ehrenamtlichen Betreuung nutzten oder einfach mal die Bewohner der GU kennenlernen und neue Kontakte knüpfen wollten. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt, dank des tollen Benefizkonzertes der Band MaselTov wurde auch getanzt! Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, diesen schönen Abend zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Spender und Unterstützer, u.a. an Rewe Bretten, den DAF und die Stadt Bretten. Wer Interesse hat, Bewohner und Ehrenamtliche kennenzulernen, ist herzlich eingeladen im Café Inter national vorbeizuschauen! Das Café findet immer freitags von 14.30 - 18 Uhr am Kirchplatz 4 statt. Außerdem treffen wir uns regelmäßig zum Netzwerk-Stammtisch, bei dem wir uns über die ehrenamtlichen Aufgaben austauschen. Der nächste Termin ist am Freitag, den 15.07. um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Kirchplatz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- Bauingenieur/in als Leiter/in des Amtes Technik und Umwelt
- Leiter/in des neu zu bildenden Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau
- Leiter/in des Sachgebietes „Öffentlichkeitsarbeit, Ratsangelegenheiten, Städtepartnerschaften“ inklusive Assistent des Oberbürgermeisters
- Leiter/in des Ordnungsamtes (siehe detaillierte Anzeige unten)
- Erzieher/in
- Straßenbauer/in
- Bundesfreiwilligendienst - 2 Stellen.

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Sie sind eine dynamische und gestaltende Persönlichkeit

und interessieren sich für die Angelegenheiten des Ordnungsamtes, dann sind Sie bei uns richtig.

Bei der Großen Kreisstadt Bretten (ca. 29.000 EW) ist im Rahmen der Nachfolgeregelung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiter/Leiterin des Ordnungsamtes

neu zu besetzen.

Dem Ordnungsamt gehören derzeit 27 Mitarbeiter/innen an. Das Aufgabenspektrum umfasst die Leitung der Sachgebiete

- Ordnung, Sicherheit, Soziales (Angelegenheiten der Ortspolizeibehörde, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Waffen- und Sprengstoffrecht, Feuer-, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz, Wohngeldangelegenheiten, Betreuung ausländischer Einwohner, Wahlen),
- Personenstandswesen,
- Ausländerbehörde und
- Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Als Amtsleiter/in sind Sie zunächst unmittelbare/r Vorgesetzte/r der Ihnen unterstellten Mitarbeiter/innen. Neben der Personalverantwortung obliegt Ihnen auch die Finanz- und Organisationsverantwortung des Ordnungsamtes. Somit legen Sie u.a. Grundsätze, Richtlinien und Anweisungen für die Aufgabebearbeitung fest und koordinieren Ihre Mitarbeiter/innen durch regelmäßige Rücksprachen, Besprechungen und Entscheidungen. Sie wirken an der Aufstellung des Haushaltes mit und verantworten das Budget Ihres Amtes. Als Führungskraft repräsentieren Sie die Themen Ihres Verantwortungsbereichs nach innen und außen.

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts -Public Management
- mehrjährige Erfahrung als Führungskraft in der allgemeinen Verwaltung
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der oben beschriebenen Aufgabengebiete des Fachbereichs sind wünschenswert
- ein hohes Maß an Engagement, Selbstständigkeit, Durchsetzungs- und Kooperationsfähigkeit, Innovation und Flexibilität, Kommunikations- und Einfühlungsvermögen,
- Besitz der Führerscheinklasse 3 bzw. B.

Die Arbeitszeit weicht bei Teilnahmen an Sitzungen des Gemeinderates und der freiwilligen Feuerwehr von üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Bretten ab.

Was können Sie von uns erwarten?

- eine Vergütung bis A13 gehobener Dienst
- eine sehr interessante, vielseitige, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe,
- die Leitung engagierter Mitarbeiter/-innen mit unterschiedlicher Vor- und Ausbildung,
- ein offenes Arbeitsklima mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Möchten Sie sich der Herausforderung stellen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre E-Mail-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 26.08.2016 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Onlinebewerbungen richten Sie bitte an personalabteilung@bretten.de.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

BRETTE



Für Rückfragen zum Stellenprofil stehen Ihnen Herr Bürgermeister Nöltner (Tel. 07252/921-200) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 20.07.2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. FEine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-235 oder simone.figlar@bretten.de ist erforderlich.



Bauerbach

Heiße Würste und Wurstsalat an. Am Samstag und Sonntagmittag gibt es in unserer Cafeteria Kaffee und Kuchen. Am Montag, den 18. Juli ab 17 Uhr erwarten wir unsere Gäste zu Kesselfleisch mit Kraut und frischen Grillhaxen. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch und erwartet seine Gäste am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr.



Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am 14.07.2016 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Sommerserenade Posaunenchor

Der Posaunenchor Diedelsheim lädt ein zur Sommerserenade am 16. Juli 19.30 Uhr im Hof des Gemeindezentrums. Lassen sie sich unterhalten von einem bunt gemischten musikalischen Programm des Posaunenchores unter Leitung von Andreas Clemmensen sowie des Diedelsheimer Blockflötenensembles unter Leitung von Helga Leppke. Es ertönen klassische, aber auch moderne Stücke, vom Choral bis zum Swing. Dazu gibt es Snacks und Getränke. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.

Privater Hochwasserschutz

Der Feuerwehrförderverein Diedelsheim e.V. veranstaltet am Freitag 15.07.2016 einen Informationsabend zum Thema: Starkregen und Sturzfluten -

In unserem Vortrag geht es darum die von solchen Ereignissen ausgehenden Gefahren richtig einzuschätzen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen zu können. Anschließend werden Geräte und Techniken erläutert und vorgestellt, die im Ernstfall dazu dienen können den Schaden an Gebäuden und Sachwerten möglichst gering zu halten. Hierzu sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Diedelsheim, Richard-Wagner-Str. 93.



Büchig

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats

am Freitag, den 22. Juli 2016 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Begrüßung der im 1. Halbjahr neu zugezogenen Bürger/innen
3. Bürgerfragestunde
4. Bauanträge
5. Ortsbegehung Blumenschmuckwettbewerb 2016
6. Verteilung Sonderhaushaltsmittel 2017
7. Kreuzanlage Frühlingstraße
8. Verschiedenes
Die Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Uve Vollers Ortsvorsteher

Jungtierschau in Büchig

Der Verein der Kleintierzucht und Vogelfreunde C 24 Bretten Büchig veranstaltet am Samstag und Sonntag den 16. und 17. Juli im Straußenheim seine diesjährige Jungtierschau. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt. Neben unseren bekannten frischen, knusprigen Grillhähnchen, bieten wir Ihnen Cevapcic mit Pommes,

Stadtteil-Nachrichten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Fundsachen

Auf dem Parkplatz der Gaststätte Rose in Diedelsheim wurde eine schwarze Uhr gefunden. Außerdem wurde in der Schwandorf-Apotheke ein einzelner Schlüssel gefunden. Die Besitzer können die Fundsachen in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.

Veranstaltungshinweis der Firma Skytron

Am Dienstag, 19. Juli 2016, bietet die Firma Skytron ab 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim, Schwandorfstraße 42/1 an. Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte sich das Unternehmen und seine Produkte vorstellen. Der Termin ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VdK Bretten lädt ein

Tagesausflug nach Rothaus - Sauschwänzlebahn am 29.07.2016

Diese Fahrt ist ein Erlebnis für Jung und Alt! Die Bahn wurde in den Jahren 1887-1890 erbaut und wird wegen ihres gekrümmten Verlaufes im Volksmund als „Sauschwänzlebahn“ bezeichnet. Abfahrt Schulbushaltestelle Im Grüner Bretten 7:00 Uhr, Rathaus Diedelsheim 6:45 Uhr.

Der Reisepreis beträgt pro Person incl. Bus, Mittagessen und Sauschwänzlebahn € 64,00. Anmeldung bei B. Leucht 07252/6495 oder VdK Büro dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr oder donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 07252 / 97 55 73. Gäste sind herzlich willkommen.



Gölshausen

Seniorenflug

Bald ist es wieder soweit! Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gölshäuser Seniorinnen und Senioren wieder auf

einen unterhaltsamen und von Herbert Bräumer bestens organisierten Ausflug freuen. Am Mittwoch, 05. Oktober um 13.00 Uhr startet der Bus wieder beim Rathaus. Dieses Mal führt uns der Ausflug in die Pfalz, über die südliche Weinstraße nach Gleiszellen. Dort werden wir in dem herrlich gelegenen Hotel-Restaurant „Südpfalz Terrassen“ einkochen zum Kaffeetrinken. Wer kann und möchte hat hier die Gelegenheit, einen kleinen Spaziergang in den Weinbergen zu machen. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Kirrweiler in den Gutsausschank „Weinlaube“, wo wir den Nachmittag bei einem reichlichen Angebot an Pfälzer Spezialitäten und Weinen gemütlich ausklingen lassen werden. Alle interessierten Gölshäuser Seniorinnen und Senioren können sich ab sofort wieder in der Ortsverwaltung gegen Barzahlung anmelden. Der Fahrpreis beträgt 13,- € pro Person.



Neibsheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 20. Juli 2016 um 19.30 Uhr im Rathausaal

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen
 2. Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Neibsheim der Ortschaftsrätin Lena Hauck
 3. -Feststellung des Verlusts der Wählbarkeit gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. § 72 GemO
 3. Information über aktuelle Bauvorhaben
 4. Haushalt 2017
 5. Bekanntgaben/Verschiedenes
 6. Bürger/innen haben das Wort
- Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Sommerfest des MGV Liederkranz

Zu seinem traditionellen Sommerfest auf dem Neufliizer Platz lädt der MGV Liederkranz Neibsheim die ganze Bevölkerung und alle Freunde des Chor-

gesanges herzlich ein. Von Samstag, 23. Juli bis Sonntag 24. Juli 2016 werden die Gäste der Neibsheimer Sänger musikalisch unterhalten und kulinarisch verwöhnt. Das Samstagsprogramm beginnt um 18.30 Uhr mit Beiträgen des MGV Bahnbrücken, gefolgt vom MGV Liederkranz Ruit, MGV „Einigkeit“ Flehingen, der Singgruppe des Badischen Jugendchores „Cantus Omnibus“, dem Gesangsverein Frohsinn Jöhlingen und dem Musikverein Neibsheim. Der Festbetrieb am Sonntagvormittag startet um 10.30 Uhr. Das Veranstaltungsende ist am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr geplant. Am Sonntag wird zusätzlich ein warmes Mittagessen und ab 13 Uhr Kaffee, sowie eine reichhaltige Kuchenauswahl angeboten. Der MGV wünscht allen seinen Gästen unterhaltsame Stunden beim Sommerfest auf dem Neufliizer Platz.

Neibsheimer Kalender 2017

Für das Jahr 2017 möchte die Ortsverwaltung wieder einen Fotokalender herausgeben. Damit dies gelingt, bittet die Ortsverwaltung Mitbürger/innen bzw. Hobbyfotografen um Unterstützung. Gesucht werden Fotos aller Jahreszeiten aus und rund um Neibsheim, also denken Sie beim nächsten Spaziergang an Ihre Kamera. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per E-Mail an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de



Rinklingen

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Grundschule Rinklingen sammelt am 16.07.2016 ab 8.00 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier am Gehwegrand bereit. Kartonnagen bitte vermeiden. Der Förderverein der Grundschule bedankt sich für Ihre Hilfe.

Projekt „RückenFit“ an der Grundschule Rinklingen

An der Grundschule Rinklingen fand das Projekt „RückenFit“ der AOK statt. Unter Anleitung einer AOK-Trainerin absolvierten die Drittklässler eine Übungseinheit, mit der man Rücken-

beschwerden entgegenwirken kann. Die Kinder lernten dabei auch, wie die Wirbelsäule aufgebaut ist, wie der menschliche Bewegungsapparat funktioniert und warum Schmerzen durch zu langes Sitzen ausgelöst werden.

Freizeitclub

Am Donnerstag, dem 21.07.2016 fährt der Freizeitclub mit Bahn und Bus zum Mummelsee. Abfahrt in Bretten Bahnhof um 7.38 Uhr mit der S4 -Eilzug-Rtg. Karlsruhe. Fahrkarten werden besorgt. Bei Änderung wegen Wetter erfolgt eine telefonische Benachrichtigung.



Ruit

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 20.07.2016, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Tagesordnung
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Nachlese Dorffest
TOP 3: Arbeitsgemeinschaft Hochwasser Ruit
- Maßnahmenkatalog
- weiteres Vorgehen
- Sandsackkauf
TOP 4: Arbeitsgemeinschaft Wanderwege Ruit
- Sachstandsbericht
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut, Ortsvorsteher

Landfrauenverein Ruit

Das Dorffest 2016 steht vor der Tür. Wir beginnen am Freitag, 15.07.2016, 18 Uhr, mit dem Aufbau. Sonntags beteiligen wir uns mit Kaffee und Kuchen am Dorffest. Die Kuchenspenden können ab 10 Uhr bei den Landfrauen (Gebäude der Firma Kauselmann) abgegeben werden. Wir freuen uns auch über Kuchenspenden von Nicht-Mitgliedern; jede Kuchenspende ist willkommen. Hier schon vorab ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und an die Familie Kauselmann für ihre Unterstützung!
Informationen aus Sprantal auf S. 5!

KulturStadt Bretten

Peter-und-Paul-Fest 2016... und danach?

So. 18.09., Lebendiges Bild, Stellprobe 16 Uhr, Marktplatz Bretten



Klamotten verstauben in den Schränken. Tische, Bänke, Feuerstellen und weiteres Geräffel verschwinden bis auf weiteres an der Schießmauer oder in anderen Scheunen. Doch nicht in diesem Jahr!

Am 18.09.16 organisieren die Stadt Bretten / Koordination Stadtjubiläum 2017 sowie der Künstler und Fotograf Thomas Rebel in einem „Lebendigen Bild“ die Nachstellung einer Huldigungsszene.

Die Idee dabei ist es, auf dem Brettener Marktplatz mit bis zu 1.000 Gewandeten eine Mittelalterszene aufzubauen und diese in einem Bild festzuhalten – eine Art mittelalterliches Wimmelbild. Gezeigt werden soll hier die Feier der erfolgreichen Belagerung. Los geht es um 16:00 Uhr mit Stellproben, das Bild selbst wird zur sogenannten „blauen Stunde“ zwischen 20:00 und 21:00 Uhr erstellt. Mitmachen kann jeder, der ein authentisches Gewand besitzt. Die Anmeldung erfolgt über die Vereine bzw. den Mittelalterlichen Arbeitskreis. Einzelpersonen können sich direkt an 2017@bretten.de wenden.



Falls am 18. September 2016 schlechtes Wetter sein sollte, wird die Veranstaltung auf den **9. Oktober 2016** verlegt (Absage wird auf www.bretten2017.de bekannt gegeben).

Übrigens: an der Veranstaltung kann man auch schon erste „Probierlerle“ des Jubiläumsbieres für 2017 ergattern.

Stadtbücherei

stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613



Lieblingsplätze – literarischer Abendspaziergang zu Brettener Lieblingsplätzen

Fr. 22.07., 19.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

Für den literarischen Spaziergang der Stadtbücherei zu Brettener Lieblingsplätzen sind in der Tourist-Info Karten im Vorverkauf erhältlich. Am Freitag, 22. Juli werden ab 19.30 Uhr bekannte Brettener wie Hans Klees, Vera Ahrendt und Clemens Fritz, aber auch die Pfarrer Ralf Bönninger und Harald Maiba an bekannten und unbekannt Liebingsplätzen Brettons ihre Lieblingstexte der von Leser zu Leser wandernden Zuhörerschaft präsentieren.

Start und Ende des Spaziergangs ist vor der Stadtbücherei in der Unteren Kirchgasse 5. Im Eintrittspreis von 13 € ist eine kulinarische Wegzehrung enthalten.



Literaturtreff in der Stadtbücherei

Do. 21.07., 10 Uhr, Stadtbücherei Bretten

Der letzte Literaturtreff vor der Sommerpause findet am Donnerstag, 21. Juli statt. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten Lesende, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de. Weiter geht es mit den monatlichen Treffen nach den Sommerferien am Donnerstag, 22. September.

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Neues vhs-Programm Herbst/Winter 2016!

Das neue vhs-Programm für das Herbst-/Wintersemester erscheint am **19. Juli**. Sie erhalten es in der vhs-Geschäftsstelle am Marktplatz, in allen Kursräumen der Volkshochschule, bei Banken, Ärzten, Apotheken, Firmen und Geschäften. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung - mehr als 300 Kurse und Veranstaltungen warten auf Sie!

Outlook 2013

Lernen Sie die Vorteile von Outlook kennen und nutzen Sie das Programm für die Verwaltung und Organisation Ihrer E-Mails, Kontakte, Aufgaben und Termine. In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Funktionen und können anschließend leichter und schneller mit Outlook arbeiten. Dieser Kurs eignet sich auch gut für Berufseinsteiger.
AC 50129-2 Di 19.07.16, 18 - 21 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum / 36 €

Typgerechtes Make-up

Die richtige Grundierung für Ihr Make-up, die natürlich, wie eine zweite Haut wirkt, lässt Ihren Teint ebenmäßig und fein erscheinen. Mit dem Blitz-Make-up wird Ihr Gesicht zum Strahlen gebracht und Sie erlernen eine Technik für perfekt geschminkte, verführerische Lippen. Lassen Sie Ihre Augen leuchten: verschiedene Techniken bringen jedes Auge zum Strahlen. Die Rougetechniken modellieren Ihre Gesichtsform und runden das komplette Make-up ab.
AC 21417 Do 28.07.16 und Do 04.08.16, 18:00-20:30 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3
27 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Jugendmusikschule



Mussorgski's Bilder einer Ausstellung

Do. 14.07., 19.15 Uhr, Saal der JMS Bretten

Annähernd 30 Kinder und Jugendliche der Jugendmusikschule Bretten und der Abteilung Kunstschule haben sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften unter der Gesamtleitung von Christoph Heeg Modest Mussorgski's Bilder einer Ausstellung in verschiedenen Projekten angenommen. Umrahmt von Bildern aus den Kunstklassen von Larissa Ermakova wird diese klangvolle und impressionsstarke Programmmusik in verschiedensten Besetzungen zu hören sein. Von Klavier solo über Duobesetzungen und Saxophonquartett bis hin zum Orchester.

Ticketservice

- 16.07.16: Holi Gaudy-Festival Mannheim
- 20.07.16: Kitty, Daisy & Lewis in Karlsruhe
- 13.08.16: Mega 90er Live in Karlsruhe
- 13.08.16: Bruchsaler Lichterfest 2016 – mit großem Feuerwerk
- 27.09.16: Michael Mittermeier in Pforzheim
- 06.10.16: Eko Fresh in Heidelberg
- 20.10.16: Hubert von Goisern + Band in Karlsruhe

Die Badische Landesbühne



Der Graf von Monte Christo

Do. 28.07., 20.30 Uhr, Hof der Johann-Peter-Hebelschule, Bretten (Bei schlechtem Wetter wird die Aufführung in die Stadtparkhalle verlegt)



Die Badische Landesbühne (BLB) zeigt am 28. Juli 2016 in Bretten Der Graf von Monte Christo nach dem Roman von Alexandre Dumas in einer Inszenierung von Carsten Ramm.

Frankreich nach der Französischen Revolution. Der junge Seemann Edmond Dantès hat eine glänzende Zukunft in Aussicht: Sein Vorgesetzter plant, ihn zum Kapitän zu machen und die Hochzeit mit der bildschönen Mercedes steht kurz bevor. Doch der gutgläubige Dantès hat die Rechnung ohne seine zwei schlimmsten Neider gemacht: Danglars schießt auf den Kapitänsposten und Fernand Mondego würde für seine Angebetete Mercedes über Leichen gehen. Durch eine Intrige gelingt es beiden, Dantès einer angeblichen politischen Tat zu überführen. Unschuldig und ohne rechtskräftiges Urteil wird er von Staatsanwalt Villefort im Gefängnis Château d'If inhaftiert. Dort verbündet er sich mit dem Gefangenen Abbé Faria, der kurz vor seinem Tode Dantès zum alleinigen Erben seines Schatzes auf der Insel Monte Christo macht. Nach 14 Jahren gelingt Dantès durch eine List der Ausbruch und unter dem Namen „Der Graf von Monte Christo“ sucht er seine ehemaligen Widersacher auf, um es ihnen heimzuzahlen.

Dumas' Werke erfreuen sich noch heute in Buchform, als Verfilmungen und auf den Bühnen dieser Welt größter Beliebtheit und sein Roman Der Graf von Monte Christo gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. Die Inszenierung von Carsten Ramm macht einen Streifzug durch die verschiedenen Genres des Theaters. Von Puppentheater über Komödie und Tragödie bis zur großen Oper ist mit Unterstützung von Livemusik und Tanz alles dabei.

VVK-Stellen:

Tourist-Info Bretten und Buchhandlung Kolibri Bretten (Tel.: 07252/957343; E-Mail: info2@kolibrionline.de)

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de



Ihr Bürgerservice informiert:

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
 am Dienstag, den 19. Juli 2016 um 20:00 Uhr im Rathaussaal
 TOP 1 Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
 TOP 2 Mittelanmeldung für den Finanzhaushalt 2017
 TOP 3 Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2015 – Offenlage
 TOP 4 Budgetabschluss 2015
 TOP 5 Sonstiges und Bekanntgaben
 TOP 6 Fragen der Bürger zur Sitzung
 Mit freundlichen Grüßen
 Thorsten Wetzell, Ortsvorsteher

Planen sie eine Reise ins Ausland? Dann überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis, Ihr Pass oder der Kinderreisepass noch gültig ist. Falls Ihre Ausweispapiere erneuert werden müssen, stellen Sie rechtzeitig bei uns im Bürgerservice Ihren Antrag. Im Moment benötigt die Bundesdruckerei vier bis sechs Wochen für die Ausstellung. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit und dazu ein aktuelles biometrisches Lichtbild. Für weitere Informationen steht Ihnen das Bürgerservice-Team gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer: 921-180

Sprechstunden

Tageselternverein

In Erziehungsfragen konsequent an einem Strang ziehen, Absprachen treffen, um sich bestmöglich zu ergänzen.... Das ist Kindertagespflege! Individuelle Betreuung, sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten, zeichnen die Kindertagespflege ebenfalls aus. „Aber diese Betreuungsform ist zu teuer“- keines Falls! Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen bei Ihnen vor Ort und über finanzielle Zuschüsse. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
 Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Ein Vierteljahrhundert Arbeiterwohlfahrt

25-jähriges Betriebsjubiläum von Hartmut Baumgärtner

Hartmut Baumgärtner, heute Leiter des weit über Bretten hinaus bekannten dortigen AWO Jugendhauses, studierte Erziehungswissenschaften, Psychologie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Heidelberg. 1990 übertrug man Hartmut Baumgärtner die Leitung des Brettener Spielmobils unter der Trägerschaft der Stadt, die im Anschluss an die AWO übergang. Ab 1991 leitet er bis heute das Jugendhaus in Bretten. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung unterstützt Hartmut Baumgärtner die AWO Geschäftsstelle bei der Planung und Realisation neuer Jugendhäuser. Er ist und war Ausbilder und Mentor von Jugend- und HeimerzieherInnen. Der Jubilar hält Vorträge vor dem Gemeinderat und ist zuständig für die Programmplanung im Jugendhaus. Unter vielen anderen Veranstaltungen sind die Lesungen legendär. So holte Hartmut Baumgärtner Dietmar Schönherr oder auch Gudrun Pausenwang nach Bretten. Das Tischfußballturnier der Schulen ist in aller Munde und hat einen riesigen Zulauf. Auch der Flüchtlingsthematik hat sich das Jugendhaus angenommen. „Die Arbeit mit den Migrantinnen und Migranten funktioniert super, gerade weil wir viele altersspezifische Angebote machen“, erklärt Hartmut Baumgärtner bei der kleinen Feier in der Geschäftsstelle. Aber auch ehrenamtlich ist der verdiente Mitarbeiter unterwegs. In seiner Freizeit unterstützt er den AWO Ortsverein in Bretten derzeit als Beisitzer. Einmal AWO – immer AWO. So lassen sich die vergangenen 25 Jahre beschreiben, in denen AWO-Arbeit und AWO-Freizeit miteinander eine Symbiose eingegangen sind.



Behinderten-/Nichtbehinderten-Treff

Für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren mit und ohne Behinderung - Grillfest im Garten des Netzwerkhause Kraichtal
 Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen vom Treff Kraichtal treffen wir uns heute in der Unterdorfstr. 55 in Münzesheim (18.00 Uhr - 20.00 Uhr). Angehörige sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bitte Grillgut, Brot und einen kleinen Salat mitbringen. Für Getränke sorgen wir (bitte einen kleinen Unkostenbeitrag für die Getränkekasse einplanen). Nähere Info: Brigitte Zapf, Tel. 07251/715-196 brigitte.zapf@lebenshilfe-bruchsal.de

Die Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:
 • 3 er Sitzgruppe, Farbe: terracotta mit Rundabschluss Tel. 970675
 Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Gegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Gegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Veranstaltungskalender im Juli

17.07.2016 ab 17 Uhr Kirchplatzfest
 Beginn mit Andacht und Benefizkonzert (für das Gemeindehaus) mit den Gemeindegliedern in und an der Stiftskirche Bretten
20.07.2016 10.00 Uhr Literaturtreff am Vormittag
 Zwanglose Plaudereien bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher
 Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
22.07.2016 19.30 Uhr Literarischer Spaziergang zu Brettener Lieblingsplätzen
 Ein Spaziergang durch die Brettener Innenstadt, gespickt mit literarischen Passagen. Bekannte Brettener zeigen Ihnen bekannte und unbekannte Lieblingsplätze in unserer Stadt. Dazu hören Sie allerlei Geschichten, Gedichte und Anekdoten aus der Literatur.
 Start und Ende des Spaziergangs ist vor der Stadtbücherei Bretten.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 14.07.2016
 9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
 18 Uhr Turbanstr.9 Pfadfinder/Jungpfadfinder

Freitag, 15.07.2016
 20 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 16.07.2016
 17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 17.07.2016
 8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Präd. Frasch)
 10:00 Uhr Ev. Kirche Ruit: Zentraler Gottesdienst
 17 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst anschl. Benefizkonzert und Kirchplatzfest (Dek. Mannich)

Montag, 18.07.2016
 19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
 20 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 19.07.2016
 10 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtänze für alle
 16 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder: Wölflinge
 18 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder: Ranger/Rover

Mittwoch, 20.07.2016
 10 Uhr Gemeindehaus: Cafe Asyl
 10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
 ab 15:00 Uhr Kirchplatz unter den Linden: Fest mit den Kinderchören
 16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfiunterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig
 Sonntag, 17.07.2016
 08:45 Uhr Neibsheim
 09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
 Donnerstag, 14.07.2016
 19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 15.07.2016
 16:30 Uhr-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube
 20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 16.07.2016
 ab 9:00 Uhr Altpapiersammlung des CVJM
 19:30 Uhr Sommerserenade mit bunt gemischter Musik von klassisch bis modern des Posaunenchores und des Flötenkreises im Hof des Gemeindezentrums. Es werden Stücke von Traugott Fünfgeld, Dieter Wendel, Bach, aber auch von weniger bekannten Komponisten gespielt

Sonntag, 17.07.2016
 11 Uhr Gottesdienst beim Sommerfest des TSV mit Pfr. Rolf Weiß unter Mitwirkung des Posaunenchores, Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen. Der neue Gemeindebrief ist da! im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir alle Mitarbeiter/innen des Gemeindedienstes die Straßenlisten im Gemeindezentrum mitzunehmen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und dem Redaktionsteam für die Mühe und Arbeit.

Montag, 18.07.2016
 19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19.07.2016
 10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
 19:30 Uhr Handarbeitskreis

Stadtteil Dürrenbüchig
 Samstag, 16.07.2016
 19:30 Uhr Sommerserenade mit bunt gemischter Musik von klassisch bis modern des Posaunenchores und des Flötenkreises im Hof des Gemeindezentrums in Diedelsheim. Es werden Stücke von Traugott Fünfgeld, Dieter Wendel, Bach, aber auch von weniger bekannten Komponisten gespielt

Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Strahlenkranz-Gottesdienst in der Kirche in Ruit mit Pfrin. Czetsch

Stadtteil Gölshausen
 Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Strahlenkranz-Gottesdienst in Ruit (Pfrin. Czetsch)

Montag, 18.07.2016
 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindeaal

Mittwoch, 20.07.2016
 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindegottesaal

Stadtteil Neibsheim
 Sonntag, 17.07.2016
 08:45 Uhr Neibsheim
 09:30 Uhr Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
 Donnerstag, 14.07.2016
 9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Samstag, 16.07.2016
 14:30 Uhr Kindertag im Kindergarten

Sonntag, 17.07.2016
 10 Uhr Strahlenkranzgottesdienst zum Dorffest Ruit (Pfrin A. Czetsch) bei der Festbühne (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Es wirken mit: Posaunen- und Kirchenchor, die Kirchturmspatzen und der Kindergarten „Krabbenest“. Herzliche Einladung nach Ruit! Achtung: in Rinklingen kein Gottesdienst!

Montag, 18.07.2016
 20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit
 Freitag, 15.07.2016
 16:00 Uhr Jungschar im Gemeindegottesaal
 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindegottesaal
 19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindegottesaal

Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Strahlenkranzgottesdienst zum Dorffest Ruit (Pfrin A. Czetsch) bei der Festbühne (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Es wirken mit: Posaunen- und Kirchenchor, die Kirchturmspatzen und der Kindergarten „Krabbenest“.

Montag 18.07.2016
 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindegottesaal

Dienstag, 19.07.2016
 15:00 Uhr Büchercafe im Gemeindegottesaal

Mittwoch, 20.07.2016
 9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegottesaal
 16.45 Uhr Ruit Kirchturmspatzen im Gemeindegottesaal

Stadtteil Sprantal
 Donnerstag, 14.07.2016
 17:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 15.07.2016
 15:00 Uhr Bläseschule

Sonntag, 17.07.2016
 9 Uhr St. Wolfgang Sprantal: Gottesdienst (Prädikantin Schumacher)
 10.15 Uhr St. Stephan Nußbaum: Gottesdienst (Prädikantin Schumacher)
 10.15 Uhr Kindergottesdienst Abschlussfest in Nußbaum für alle Sprantaler und Nußbaumer Kids

Montag, 18.07.2016
 20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19.07.2016
 16:00 Uhr Schmökertreff
 19:45 Uhr Posaunenchorprobe

Katholische Kirche Kernstadt
 Donnerstag, 14.07.2016
 10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 16.07.2016
 11:00 Uhr St. Laurentius: Feier der Trauung von Tamara Kopf und Pietro Sauro (Pfr. Maiba)
 14:00 Uhr St. Laurentius: Feier der Trauung von Carina Bauer und Manuel Orelt (Pfr. in Tomaides/Pfr. Zwick)

Sonntag 17.07.2016
 10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier
 11:30 Uhr St. Laurentius: Feier der Taufe von Alexander Sieben und Lena Pucek (Pfr. Maiba)

Montag, 18.07.2016
 18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Mittwoch, 20.07.2016
 9 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
 10 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik
 Sonntag, 17.07.2016

10:00 Uhr Rechbergklinik Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
 Samstag, 16.07.2016
 8 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis (Pfr. in Jersak)
 14:00 Uhr Feier der Trauung von Caroline Becker und Nico Morast (Pfr. in Jersak)
 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag anschl. Kuchenverkauf der Ministranten (Pfr. Streicher)

Sonntag 17.07.2016
 19:00 Uhr Andacht – Gebet um Frieden

Mittwoch, 20.07.2016
 8:30 Uhr Rosenkranzgebet (Pfr. Streicher)
 9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
 Donnerstag, 14.07.2016
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet (Pfr. Streicher)
 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 16.07.2016
 17:30 Uhr Salve-Gebet

Mittwoch, 20.07.2016
 9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
 Samstag, 16.07.2016
 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 20.07.2016
 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
 Freitag, 15.07.2016
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 16.07.2016
 11:00 Uhr Adelbergkapelle: Feier der Trauung von Jessica und Steven Gisy (Diakon Austen)
 14:00 Uhr Adelbergkapelle: Feier der Trauung von Carina Dickemann und Christian Himpel (Pfr. Streicher)

Sonntag 17.07.2016
 8:45 Uhr Ev. Gottesdienst
 11:00 Uhr Adelbergkapelle: Eucharistiefeier Bezirks-Familientag der Kolpingfamilie Bretten

Montag, 18.07.2016
 18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim
 Sonntag 17.07.2016
 10:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gartenfest (Pfr. Niedenzu)
 10:30 Uhr Gemeindegottesdienst: Kinderwortgottesfeier

Dienstag, 19.07.2016
 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Neulingen-Bauschlott, Brettener Str. 7
 Donnerstag, 14.07.2016
 15:30 Uhr Bibelgespräch in Knittlingen
 18:30 Uhr Jungschar in Ruit
 20:00 Uhr Chor in Bauschlott

Samstag, 16.07.2016
 9:00-14:00 Uhr „Lauf für das Leben“ im Enzaupark in Pforzheim
 16:00 Uhr Bücherflohmarkt und V-Fly beim Angerfest in Bauschlott

Sonntag, 17.07.2016
 9:45 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Anger in Bauschlott
 10:30 Uhr Gottesdienst im Enzaupark beim „Lauf für das Leben“
 11:00 Uhr Bücherflohmarkt und V-Fly beim Angerfest in Bauschlott

Dienstag, 19.07.2016
 19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 20.07.2016
 9:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
 Am Husarenbaum 1, Bretten

Freitag, 15.07.2016
 19:00 Uhr Jugend
 20:00 Uhr Gemeindegottesdienst

Samstag, 16.07.2016
 16:00 Uhr Royal Ranger

Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Gottesdienst
 10:00 Uhr Kindergottesdienst, Entlassfeier aus dem Gemeindeunterricht

Dienstag, 19.07.2016

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Tel. 80921

Liebnzeller Gemeinschaft
 Bretten, Gartenstr. 2 a
 Sonntag, 17.07.2016
 17:30 Uhr Gottesdienst (Manfred Kloft)

Mittwoch, 20.07.2016
 19:30 Uhr Gebetskreis
 20:00 Uhr Bibelstunde (Ludwig Meis)

Christusgemeinde Bretten
 Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6
 Sonntag, 17.07.2016
 14:00 Uhr Jahresfest in Bretten

Dienstag, 19.07.2016
 19:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten
 Sonntag, 17.07.2016
 14:00 Uhr Jahresfest in Bretten

Ruit, am Hohlebaum 2
 Sonntag, 17.07.2016
 14:00 Uhr Jahresfest in Bretten

Rinklingen, ev. Gemeindehaus
 Freitag, 15.07.2016
 18:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 17.07.2016
 14:00 Uhr Jahresfest in Bretten

Sprantal Ortsstr. 13
 Donnerstag, 14.07.2016
 17:00 Uhr Jungschar

Samstag, 16.07.2016
 19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 17.07.2016
 14:00 Uhr Jahresfest in Bretten

Jesus Haus Bretten e.V.
 Bahnhofstr. 10, Bretten
 Donnerstag, 14.07.2016
 14:30 Uhr 55+

Samstag, 16.07.2016
 15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
 Versammlung Bretten
 Keplerweg 12, 75015 Bretten
 Donnerstag, 14.07.2016
 19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbestimmung anhand der Veröffentlichung „Ahmt ihren Glauben nach“ (jw.org)

Sonntag, 17.07.2016
 09:30-11:15 Uhr Vortrag: Sei mutig und vertraue auf Jehova, anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche
 Gemeinde Bretten, Heilbronner Str. 13
 Sonntag, 17.07.2016
 9:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim, Oberderdingen und Rinklingen
 -Sonntagsschule für Kinder und Vorschulkinder, Kaffee-Bar nach dem Gottesdienst
 11:00 Uhr Jugendtag für Süddeutschland (Stuttgart/Messe) mit Bezirksapostel Michael Ehrlich.
 Mittwoch, 20.07.2016
 20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirks-evangelist Eberhard Hirsch

Biblische Gemeinde Bretten
 Am Hagdorn 5
 Freitag, 15.07.2016
 17:00 Uhr Jungschar ab 8 Jahre (Informationen unter Tel. 07252/974521)
 19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 17.07.2016
 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
 Sonntag, 17.07.2016
 10:30-12:00 Uhr Gottesdienst mit Kingdom Kids
 18:30-20:00 Uhr Gottesdienst
 Jeweils Predigt zur Serie: We are Family – One Church, Many Generation
 Thema: Familie, die zum Leben befähigt

Mittwoch, 20.07.2016
 9:00 – 11:30 Uhr Cafe Joy Frauen-Wohlfühlzeit mit leckerem Frühstück.
 19:00 – 20:00 Uhr Worship

